

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Bauausschusses** der Stadt Burgdorf am **11.03.2013** im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hann. Tor 1,

17.WP/BauA/012

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 18:01 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:01 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 18:10 Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Hunze, Carl

stellv. Vorsitzende

Weilert-Penk, Christa

Mitglied/Mitglieder

Brönnemann, Alfred
Dralle, Karl-Heinz
Heller, Simone
Köneke, Klaus
Kuyucu, Ahmet
Rheinhardt, Michael
Schulz, Kurt-Ulrich

Grundmandatar/e

Fleischmann, Michael
Schrader, Karl-Ludwig

Beratende/s Mitglied/er

Krätzig, Sebastian
Meyer, Karl-Heinz
Sieke, Oliver

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Behncke, Martina
Lehmann, Robert

-

Weddige, Frauke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 11.02.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
5. Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Burgdorf über Zwangsmittel zur Durchsetzung von Brandverhütungsmaßnahmen
Vorlage: 2013 0322
6. Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2012 0285
7. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Hunze eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung lagen nicht vor. Die Mitglieder des Bauausschusses genehmigten die Tagesordnung in der Form der Einladung vom 25.02. ergänzt durch Nachtrag vom 07.03.2013.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 11.02.2013

Die Mitglieder des Bauausschusses genehmigten das Protokoll über die Sitzung am 11.02.2013 einstimmig.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Behncke berichtete, dass der Mobilfunkbetreiber „Telefonica“ mitgeteilt habe, dass er nunmehr umgehend mit der Erweiterung der vorhandenen Standorte „Raiffeisenstr.8“ und „Am Hüttenberg“ beginnen und diese auch in Betrieb nehmen würde.

4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen vor.

5. Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Burgdorf über Zwangs-

mittel zur Durchsetzung von Brandverhütungsmaßnahmen

Vorlage: 2013 0322

Herr Lehmann erläuterte die Vorlage.

Die Mitglieder des Bauausschusses stimmten einstimmig für den Beschlussvorschlag zu a.) der Vorlage 2013 0285.

6. Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf

Vorlage: 2012 0285

Frau Behncke gab ausführliche Erläuterungen zum Inhalt der Vorlage, dem Meinungsbild der Ortsräte sowie der Betreiber- und Interessenten-Lage. Abschließend informierte sie über die von der Samtgemeinde Wathlingen beabsichtigte Ausweisung eines Vorrangstandortes an der südlichen Gemeindegrenze (Ehlershausen) zu Burgdorf.

Bürgermeister Baxmann fasste zusammen, dass es Ziel der Diskussion sein müsse, zunächst grundsätzliche Fragen zu klären. Erstens stelle sich die Frage, ob sich die Stadt Burgdorf an der Energiewende beteiligen und einen entsprechenden Beitrag leisten wolle. Zweitens müsse entschieden werden, ob man sich für den Fall der Beteiligung auf die vorhandenen Vorrangflächen beschränken oder weitere Flächen ausweisen wolle. Letztlich müsse der Rat sich positionieren, ob er bereit sei, die erforderlichen finanziellen Mittel für den „Einkauf“ externen Sachverständigen (d.h. geeigneter Gutachter) zur Verfügung zu stellen.

In der anschließenden Diskussion sprachen sich die Ausschussmitglieder mehrheitlich für eine Beteiligung der Stadt Burgdorf an der Energiewende sowie für die Bereitstellung entsprechender Mittel für die Beauftragung externer Sachverständiger aus.

Hinsichtlich der Frage, ob nur die bestehenden Vorrangstandorte untersucht oder weitere Standorte ausgewiesen werden sollten, bestand keine einvernehmliche Auffassung. Einigkeit bestand wiederum in der Frage des Repowerings. Allerdings sollte hier der Standort Flaatmoor besonders im Hinblick auf den Segelflugplatz in Ehlershausen untersucht werden.

Bürgermeister Baxmann betonte, dass derzeit kein Zeitdruck vorhanden sei. In einem entsprechenden Gutachten könne man die Standortbereiche in geeigneter Weise untersuchen. Zudem bleibe abzuwarten, inwieweit sich durch die neue Landesregierung gegebenenfalls Rahmenbedingungen ändern.

Abschließend stellte **Herr Lehmann** fest, dass eine endgültige Entscheidung erst nach der gemeinsamen Beratung aller Ortsräte am 16. Mai dieses Jahres und der weiteren Beratung in den Ratsausschüssen notwendig werde.

Die Mitglieder des Bauausschusses nahmen die Vorlage 2012 0285 zur Kenntnis.

7. Anregungen an die Verwaltung

Es wurden keine Anregungen vorgetragen.

Herr Hunze schloss den öffentlichen Teil um 18.00 Uhr.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen vorgetragen.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer